

Jahresbericht zum 30. April 2021

Kapitalertrag Plus

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

Kapitalertrag Plus

in der Zeit vom 1. Mai 2020 bis 30. April 2021.

Hamburg, im Juli 2021

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Dr. Jörg W. Stotz Nicholas Brinckmann Ludger Wibbeke

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021	4
Vermögensübersicht per 30. April 2021	6
Vermögensaufstellung per 30. April 2021	7
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	18

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2020/2021

Anlageziel und Anlagepolitik

Der Fonds verfolgt das Ziel, mittels eines defensiven, flexiblen globalen Multiasset-Ansatzes, eine Rendite oberhalb des jeweiligen Kapitalmarktzinsniveaus zu erzielen unter Berücksichtigung moderater Kursschwankungen.

Der Fonds investiert in ein breitgestreutes Portfolio verschiedener Anlageklassen.

Im Rahmen des flexiblen, defensiven, globalen Multiasset-Ansatzes investiert das Fondsmanagement in Staats- und Unternehmensanleihen sowie in aussichtsreiche Aktienstandardwerte und ausgesuchte Finanzinstrumente auf Rohstoffe. Die Auswahl erfolgte über verschiedene Auswahlkriterien wie z.B. die Fundamentalanalyse.

Derivate können zu Absicherungs- und Investitionszwecken eingesetzt werden.

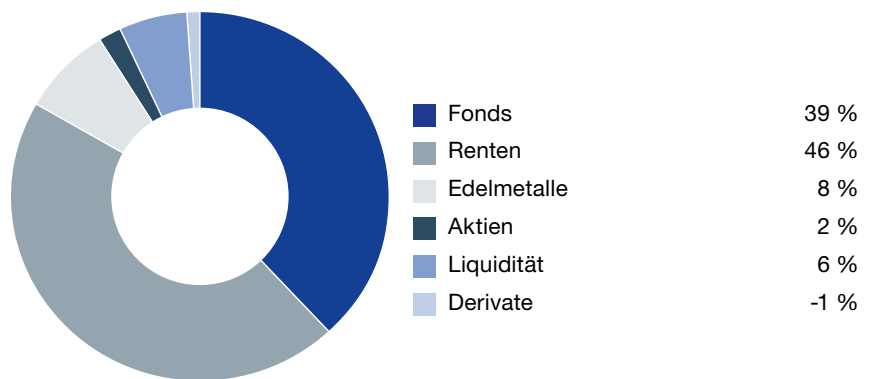
Für die Kapitalanlage in den Fonds sollte ein Anlagehorizont von 3 Jahren oder mehr in Betracht gezogen werden. Der Fonds ist besonders geeignet für Anleger, die:

- risikobereit sind,
- Kapitalwachstum und Erträge aus einem diversifiziertem Anlageportfolio erzielen möchten,
- Ihr Kapital mittel- und/oder langfristig anlegen möchten.

Portfoliostruktur

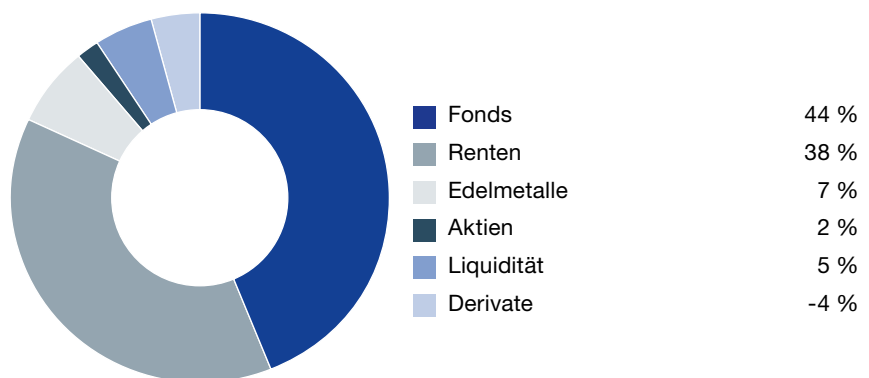
Im Berichtszeitraum wurden Anpassungen der bestehenden Fondspositionen vorgenommen, um dem geänderten Anlageumfeld Rechnung zu tragen. Es wurden

30.04.2021*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

30.04.2020*)



*) Durch Rundung bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen im Vergleich mit der Vermögensaufstellung gemäß Jahresbericht entstanden sein.

insgesamt 13 Rentenpositionen, 1 Position in Fondsanteilen, 2 Position Zertifikaten auf Edelmetalle erworben. Die Aktienposition wurde beibehalten.

Zur Absicherung der Zielfonds und der im Bestand befindlichen Aktie wurden EUR-EX-Futures eingesetzt.

10 Rentenposition, 5 Fondspositionen sowie ein Zertifikat auf Edelmetalle wurden wieder abgebaut, die Future Positionen wurden gem. Fälligkeit gerollt und korrespondierend zur Aktienquote angepasst.

Die Investments des Fonds bestehen aus Fondsanteilen (Misch-, Renten-, und Aktienfonds), Direktinvestments in Renten und Aktien, Zertifikaten auf Edelmetalle, Futures zu Absicherungszwecken sowie liquiden Mitteln in verschiedenen Währungen.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiko:

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifi-

ziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder.

Zinsänderungsrisiko:

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Emission einer Anleihe gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-)Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungsrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien-, Anleihe-, Währungsrisiken.

Währungsrisiken:

Der Fonds investiert überwiegend in Anlagen aus dem EUR-Raum. Zur Diversifikation mischt der Fonds Investments in Fremdwährungen bei. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der breiten Diversifikation des Portfolios ist die Liquidität des Fonds jederzeit sichergestellt, auch wenn bei einigen Unternehmensanleihen die Liquidierung im jetzigen Marktumfeld einige Tage dauern könnte.

Liquiditätsrisiko Renten:

Aufgrund der Anlagepolitik ist das Sondervermögen den Rentenmärkten inhärenten Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Um diese Liquiditätsrisiken zu begrenzen, achtet das Fondsmanagement auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der einzelnen Anleihen sowie einen hohen Diversifikationsgrad im Sondervermögen.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen:

Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses.

Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die

Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Glattstellung von Absicherungspositionen auf Aktienindizes sowie die Veräußerung von Renten und Fondsanteilen erzielt.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den Kapitalertrag Plus Fonds ist ausgelagert an die I.C.M. Independent Capital Management Vermögensberatung Mannheim GmbH.

Der Kapitalertrag Plus wurde am 2. Mai 2019 für unbestimmte Dauer aufgelegt.

Bei Auflegung wurde für das Sondervermögen die Anteilklasse Kapitalertrag Plus P gebildet.

Am 01.07.2019 wurde eine weitere Anteilklasse Kapitalertrag Plus FV gebildet.

Am 10.03.2021 wurde eine weitere Anteilklasse Kapitalertrag Plus I gebildet.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensübersicht per 30. April 2021

Fondsvermögen: EUR 3.920.964,00 (3.332.250,72)

Umlaufende Anteile: FV-Klasse 540 (10)

I-Klasse 5.495 *)

P-Klasse 32.835 (34.645)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	% des Fonds- vermögens per 30.04.2020
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	88	2,25	(2,41)
2. Anleihen	1.784	45,52	(40,56)
3. Zertifikate	297	7,57	(7,31)
4. Sonstige Wertpapiere	1.533	39,09	(48,33)
5. Derivate	-45	-1,15	(-4,37)
6. Bankguthaben	257	6,54	(5,60)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	21	0,53	(0,53)
II. Verbindlichkeiten			
	-14	-0,35	(-0,37)
III. Fondsvermögen			
	3.921	100,00	

*) Die Anteilklasse I wurde zum 10.03.2021 neu aufgelegt.

Vermögensaufstellung per 30. April 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
3,125000000% BayWa AG Notes v. 19/24	XS2002496409		EUR	50	0	0	% 107,195500	53.597,75	1,37	
2,330000000% Ford Motor Credit Co. LLC EO-Medium Term Notes 2019(25)	XS2052337503		EUR	100	0	0	% 103,442500	103.442,50	2,64	
1,625000000% Fraport AG Ffm. Airport. Ser. AG IHS v. 20/24	XS2198798659		EUR	50	50	0	% 103,207500	51.603,75	1,32	
3,250000000% Hornbach-Baumarkt AG 19/26	DE000A255DH9		EUR	100	0	0	% 108,387500	108.387,50	2,76	
2,625000000% K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.17/23	XS1591416679		EUR	75	75	0	% 100,292500	75.219,38	1,92	
2,125000000% Lagardère S.C.A. EO-Obl. 19/26	FR0013449261		EUR	100	0	0	% 98,729000	98.729,00	2,52	
1,625000000% MERCK KGAA SUB.ANL.20/80	XS2218405772		EUR	100	100	0	% 102,563333	102.563,33	2,62	
2,625000000% RCI Banque S.A. EO-FLR MTN 2019(25/30)	FR0013459765		EUR	100	0	0	% 100,308000	100.308,00	2,56	
2,502000000% Telefonica Emisiones S.A.U. EO-FLR Med.-Term Nts 2020/und	XS2109819859		EUR	100	0	0	% 101,755000	101.755,00	2,60	
1,750000000% Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	N00010732555		NOK	1.100	0	0	% 103,403500	114.332,09	2,92	
3,625000000% Infineon Technologies AG Sub.-FLR-Nts.v.19(28/ unb.)	XS2056730679		EUR	100	0	0	% 109,610000	109.610,00	2,80	
0,250000000% Deutsche Lufthansa AG MTN v. 19/24	XS2049726990		EUR	75	75	0	% 96,182500	72.136,88	1,84	
Zertifikate										
Source Physical Markets PLC ETC 30.12.2100 Gold	IE00B579F325		STK	2.100	500	0	EUR 141,300000	296.730,00	7,57	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere								EUR	1.388.415,18	35,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
M1 Kliniken AG	DE000A0STSQ8		STK	8.000	0	0	EUR 11,050000	88.400,00	2,25	
Verzinsliche Wertpapiere										
2,500000000% HAPAG-LLOYD AG 21/28	XS2326548562		EUR	100	100	0	% 100,329500	100.329,50	2,56	
5,250000000% Deutsche Lichtmiete AG Anleihe v. 2019(2025)	DE000A2TSCP0		EUR	75	0	0	% 101,250000	75.937,50	1,94	
5,000000000% TUI AG Wandelanl.v.2021(2026/2028)	DE000A3E5KG2		EUR	100	100	0	% 109,705000	109.705,00	2,80	
4,250000000% Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2TST99		EUR	44	44	0	% 105,580500	46.455,42	1,18	
2,850000000% Royal FrieslandCampina 20/25	XS2228900556		EUR	100	100	0	% 102,902500	102.902,50	2,62	
4,000000000% VOSSLOH Hybrid 21/und	DE000A3H2VA6		EUR	100	100	0	% 103,406500	103.406,50	2,64	
2,625000000% Otto (GmbH & Co KG) MTN v.2019(2019/2026)	XS1979274708		EUR	100	100	75	% 107,535000	107.535,00	2,74	
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	734.671,42	18,73
Nicht notierte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
7,000000000% Metalcorp Group S.A. EO-Anleihe 2021(21/22)	DE000A3KMRW4		EUR	50	50	0	% 91,659000	45.829,50	1,17	
Summe der nicht notierten Wertpapiere								EUR	45.829,50	1,17
Investmentanteile										
KVG-eigene Investmentanteile										
Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P	DE000A2DTL29		ANT	800	0	0	EUR 92,010000	73.608,00	1,88	

Vermögensaufstellung zum 30.04.2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.04.2021	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum						
Gruppenfremde Investmentanteile											
iShares DivDAX UCITS ETF DE	DE0002635273		ANT	12.000	0	6.000	EUR	19,890000	238.680,00	6,09	
iShares Euro STOXX 50	IE0008471009		ANT	18.800	2.500	3.000	EUR	40,695000	765.066,00	19,51	
iShs II-iShs \$ Fit.Ra.Bd U.ETF Reg. Shares USD Unh.Dis. o.N.	IE00BZ048462		ANT	14.000	0	0	EUR	4,135500	57.897,00	1,48	
Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse S	DE000A2PB6H5		ANT	101	0	0	EUR	1.111,770000	112.288,77	2,86	
SWuK Prämienfonds Inhaber-Anteile C	DE000A2JQL00		ANT	1.000	0	0	EUR	98,540000	98.540,00	2,50	
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	LU0322248146		ANT	1.100	0	0	EUR	170,280000	187.308,00	4,77	
Summe der Investmentanteile							EUR		1.533.387,77	39,09	
Summe Wertpapiervermögen							EUR		3.702.303,87	94,43	
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)											
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten											
Aktienindex-Terminkontrakte											
DivDAX Futures 18.06.2021		XEUR	EUR	Anzahl -6					-5.880,00	-0,15	
ESTX 50 Index Futures 18.06.2021		XEUR	EUR	Anzahl -19					-32.965,00	-0,84	
Swiss Leader Index Futures (SLI) 18.06.2021		XEUR	CHF	Anzahl -9					-6.084,28	-0,16	
Summe der Aktienindex-Derivate							EUR		-44.929,28	-1,15	
Bankguthaben											
EUR - Guthaben bei:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	248.335,13					248.335,13	6,33	
Bank: National-Bank AG			EUR	441,26					441,26	0,01	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			CHF	6.714,00					6.084,28	0,16	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:											
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			USD	2.122,90					1.752,87	0,04	
Summe der Bankguthaben							EUR		256.613,54	6,54	
Sonstige Vermögensgegenstände											
Zinsansprüche			EUR	18.369,50					18.369,50	0,47	
Ansprüche auf Ausschüttung			CHF	2.761,99					2.502,94	0,06	
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR		20.872,44	0,53	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme											
Kredite in sonstigen EU/EWR-Währungen			CHF	-1.459,84					-1.322,92	-0,03	
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR		-1.322,92	-0,03	
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-12.573,65			EUR		-12.573,65	-0,32	
Fondsvermögen							EUR		3.920.964,00	100,2)	
Kapitalertrag Plus FV											
Anteilwert							EUR		100,05		
Umlaufende Anteile							STK		540		
Kapitalertrag Plus I											
Anteilwert							EUR		101,05		
Umlaufende Anteile							STK		5.495		
Kapitalertrag Plus P											
Anteilwert							EUR		100,86		
Umlaufende Anteile							STK		32.835		

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 11.876.549,19 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 30.04.2021	
Schweizer Franken		CHF	1,103500	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone		NOK	9,948550	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar		USD	1,211100	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
XEUR		EUREX DEUTSCHLAND		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
4,250000000% Aurelius Equity Opp. AB (publ) EO-FLR Bonds 2019(23/24)	NO0010861487	EUR	11	11	
1,625000000% EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.19(27/79)	XS2035564629	EUR	-	100	
1,625000000% Engie S.A. EO-FLR Notes 2019(25/Und.)	FR0013431244	EUR	-	100	
3,000000000% MTU Aero Engines AG 20/25	XS2197673747	EUR	50	50	
5,375000000% Porr AG EO-Var. Schuldv. 2020(25/Und.)	XS2113662063	EUR	-	100	
2,875000000% thyssenkrupp AG MTN v.19(23/24)	DE000A2TEDB8	EUR	-	75	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
7,000000000% Metalcorp Group S.A. EO-Anleihe 2017(20/22)	DE000A19MDV0	EUR	-	50	
3,625000000% Netflix Inc. EO-Notes 2019(19/30) 144A	XS2072829794	EUR	-	100	
2,750000000% VGP N.V. EO-Bonds 19/23	BE0002677582	EUR	-	20	
Zertifikate					
WisdomTree Metal Securiti.Ltd. DT.ZT07/Und.Physical Silver	DE000A0N62F2	STK	3.000	3.000	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Deutscher Mittelstandsanl.FDS I	LU0848515663	ANT	-	2.500	
Lupus alpha Volatility Invest A	DE000A0HHGG2	ANT	-	1.000	
Mainfirst-Mainfirst Contr.Opp. Registered Shares X EUR o.N.	LU1501517327	ANT	-	1.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Swiss Leader Index (Price) (CHF) (SLI)		CHF			416,75
Basiswerte: DivDAX Kursindex, ESTX 50 Index (Price) (EUR)		EUR			3.321,13

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Mai 2020 bis 30. April 2021	Kapitalertrag Plus FV		Kapitalertrag Plus I		Kapitalertrag Plus P	
I. Erträge						
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	356,71		506,88		19.548,66
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	316,80		331,32		18.251,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-36,31		-60,03		-1.431,26
davon negative Habenzinsen	EUR	-36,31		-60,03		-1.431,26
4. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	260,85		427,94		28.753,72
5. Sonstige Erträge	EUR	1,51		4,36		401,06
Summe der Erträge	EUR	899,56		1.210,47		65.523,32
II. Aufwendungen						
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1,06		-3,77		-45,21
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-309,27		-578,05		-55.149,88
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9,27		-31,18		-1.724,74
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-130,17		-233,94		-7.439,05
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-0,37		0,00		-29,76
6. Aufwandsausgleich	EUR	-606,99		-135,79		3.560,62
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.057,13		-982,73		-60.828,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-157,57		227,74		4.695,30
IV. Veräußerungsgeschäfte						
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.841,31		0,00		59.082,58
2. Realisierte Verluste	EUR	-8.267,53		-7.880,77		-452.200,87
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-6.426,22		-7.880,77		-393.118,29
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.583,79		-7.653,03		-388.422,99
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.387,42		16.350,90		245.352,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-965,40		-11.149,67		347.982,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.422,02		5.201,23		593.335,06
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.161,77		-2.451,80		204.912,07

Entwicklung des Sondervermögens 2021

	Kapitalertrag Plus FV		Kapitalertrag Plus I		Kapitalertrag Plus P	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	959,13		EUR	0,00	EUR 3.331.291,59
1. Ausschüttung für das Vorjahr/ Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-5,00		EUR	0,00	EUR -17.302,50
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	52.548,55		EUR	550.936,65	EUR -182.919,34
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	58.526,65		EUR	550.936,65	EUR 822.363,96
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-5.978,10		EUR	0,00	EUR -1.005.283,30
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	4.684,91		EUR	6.802,16	EUR -24.330,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-4.161,77		EUR	-2.451,80	EUR 204.912,07
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	3.387,42		EUR	16.350,90	EUR 245.352,49
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-965,40		EUR	-11.149,67	EUR 347.982,57
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	54.025,82		EUR	555.287,01	EUR 3.311.651,17

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil
Kapitalertrag Plus FV			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.554,82	6,58
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-6.583,79	-12,19
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 3)	EUR	8.267,53	15,31
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-4.968,56	-9,20
III. Gesamtausschüttung	EUR	270,00	0,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	270,00	0,50
Kapitalertrag Plus I			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-7.653,03	-1,39
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 4)	EUR	7.880,77	1,43
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-227,74	-0,04
III. Gesamtausschüttung	EUR	0,00	0,00
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	0,00	0,00
Kapitalertrag Plus P			
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	211.253,77	6,43
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-388.422,99	-11,83
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 5)	EUR	452.200,87	13,77
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-258.614,15	-7,88
III. Gesamtausschüttung	EUR	16.417,50	0,50
1. Endausschüttung			
a) Barausschüttung	EUR	16.417,50	0,50

3) Die Zuführung aus dem Sondervermögen der Anteilklasse FV resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 3.298,97)

4) Die Zuführung aus dem Sondervermögen der Anteilklasse I resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

5) Die Zuführung aus dem Sondervermögen der Anteilklasse P resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 193.586,72)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Kapitalertrag Plus FV				
Auflegung 01.07.2019	EUR	1.000,00	EUR	100,00
2020	EUR	959,13	EUR	95,91
2021	EUR	54.025,82	EUR	100,05
Kapitalertrag Plus I				
Auflegung 10.03.2021	EUR	10.000,00	EUR	100,00
2021	EUR	555.287,01	EUR	101,05
Kapitalertrag Plus P				
Auflegung 02.05.2019	EUR	10.000,00	EUR	100,00
2020	EUR	3.331.291,59	EUR	96,16
2021	EUR	3.311.651,17	EUR	100,86

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 1.120.239,95

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Sondervermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 94,43
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) -1,15

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Kapitalertrag Plus FV
Anteilwert EUR 100,05
Umlaufende Anteile STK 540

Kapitalertrag Plus I
Anteilwert EUR 101,05
Umlaufende Anteile STK 5.495

Kapitalertrag Plus P
Anteilwert EUR 100,86
Umlaufende Anteile STK 32.835

	Kapitalertrag Plus FV	Kapitalertrag Plus I	Kapitalertrag Plus P
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung	1,60% p.a.	0,90% p.a.	1,60% p.a.
Ausgabeaufschlag	0%	0%	0%
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend
Mindestanlagevolumen	-	EUR 100.000	-
Anlegerkreis	Die FV-Klasse richtet sich an Anleger, die durch das Vermögensverwalternetzwerk betreut werden. Sie ist nicht für Anleger erwerbbar, die nicht durch das Vermögensverwalternetzwerk betreut werden		

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Der Anteilwert wird durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH ermittelt. Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Investmentanteile werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV). Die bezogenen Kurse werden täglich durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft.

Bankguthaben und Festgelder werden mit dem Nominalbetrag und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zu ihrem Markt- bzw. Nominalbetrag.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote
Kapitalertrag Plus FV 2,49 %
Kapitalertrag Plus I 0,32 %
Kapitalertrag Plus P 2,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

Transaktionskosten EUR 4.460,62

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine Pauschalvergütungen gezahlt.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt für die Anteilklasse Kapitalertrag Plus FV sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Kapitalertrag Plus I keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG gewährt für die Anteilklasse Kapitalertrag Plus P keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Die Verwaltungsvergütung für KVG- und Gruppeneigene Investmentanteile beträgt:

Wallrich AI Libero Inhaber-Anteile P	0,9500 %
--------------------------------------	----------

Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

iShares DivDAX UCITS ETF DE	0,3000 %
iShares Euro STOXX 50	0,1000 %
iShs II-iShs \$ Flt.Ra.Bd U.ETF Reg. Shares USD Unh.Dis. o.N.	0,1000 %
Lloyd Fonds-Special Yield Opp. Inhaber-Anteilsklasse S	0,4000 %
SWuK Prämienfonds Inhaber-Anteile C	1,2000 %
Xtrackers SLI Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,1500 %
Deutscher Mittelstandsanl.FDS I	1,5000 %
Lupus alpha Volatility Invest A	0,5000 %
Mainfirst-Mainfirst Contr.Opp. Registered Shares X EUR o.N.	0,7700 %

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:

Kapitalertrag Plus FV: EUR 1,17 Kick-Back Zahlungen

Kapitalertrag Plus I: EUR 4,36 Kick-Back Zahlungen

Kapitalertrag Plus P: EUR 379,35 Auflösung von Rückstellungen

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Kapitalertrag Plus FV : EUR 0,37 Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretern

Kapitalertrag Plus I: EUR 0,00

Kapitalertrag Plus P: EUR 29,76 Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsvertretern

Sonstige Informationen

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inklusive Geschäftsführer)	EUR 16.990.377,86
davon feste Vergütung	EUR 13.478.569,31
davon variable Vergütung	EUR 3.511.808,55
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inkl. Geschäftsführung)	225
Höhe des gezahlten Carried Interest	EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2020 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger) EUR 1.231.250,20

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2019 (Portfoliomanagement I.C.M. Independent Capital Management Vermögensberatung Mannheim GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht (im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlichter Jahresabschluss):

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	1.129.176
davon feste Vergütung:	EUR	0
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 12

Angaben für institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. § 134c Abs. 4 AktG

Anforderung	Verweis
Angaben zu den mittel- bis langfristigen Risiken:	Informationen zu den mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht aufgeführt.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten:	Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz und zur Gesamtkostenquote" verfügbar.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung:	Aktien, die auf einem geregelten Markt gehandelt werden, unterliegen verschiedenen mittel- und langfristigen Risiken. Die Einschätzung dieser Risiken ist ein grundlegender Bestandteil der Anlagestrategie und -politik.
Einsatz von Stimmrechtsberatern:	Informationen zur Stimmrechtsausübung sind auf der Internetseite der HANSAINVEST erhältlich.
Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausnutzung von Aktionärsrechten:	Für das Sondervermögen sind im Berichtszeitraum keine Wertpapierleihengeschäfte abgeschlossen worden. Auf der Internetseite der HANSAINVEST sind Informationen zum Umgang mit Interessenkonflikten verfügbar.

Hamburg, 14. Juli 2021

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Dr. Jörg W. Stotz) (Nicholas Brinckmann)

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Kapitalertrag Plus – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. April 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Mai 2020 bis zum 30. April 2021, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften

und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen

und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die HANSA-

INVEST Hanseatische Investment-GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 15. Juli 2021

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Werner Lüning
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 15.743.950,10
(Stand: 31.12.2020)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel gem.
Kapitaladäquanzverordnung (CRR):
€ 277.285.859,14
(Stand: 31.12.2020)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Markus Barth,
Vorsitzender des Vorstandes der
Aramea Asset Management AG,
Hamburg

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

KPMG AG Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH und der HANSAINVEST Real
Assets GmbH sowie Mitglied des
Aufsichtsrates der Aramea Asset
Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsrats-
vorsitzender der HANSAINVEST LUX
S.A. sowie Vorsitzender des
Aufsichtsrates der WohnSelect
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de